

RS OGH 1964/5/26 4Ob315/64

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.1964

Norm

ABGB §531

ABGB §879 Abs1

UrhG §24 ff

Rechtssatz

Die Abtretung eines Anteils aller in Zukunft für eine Operette eingehenden Tantiemen durch den Komponisten an den Mitleiter des Verlages, der das alleinige Verlags-, Vertriebs- und Aufführungsrecht an dem Werk besitzt, mit Zustimmung des Verlages als Gegenleistung für die Unterbringung der Operette in einem bestimmten Theater verstößt nicht gegen die guten Sitten; eine solche Vereinbarung ist auch auf der Seite des Berechtigten vererblich.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 315/64

Entscheidungstext OGH 26.05.1964 4 Ob 315/64

Veröff: ÖBI 1964,104

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0014975

Dokumentnummer

JJR_19640526_OGH0002_0040OB00315_6400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at